

# Sommer, Sonne und geschmolzene Schokolade

Von Nate\_River

## Kapitel 3: Überraschung!

Kapitel 2: Überraschung!

Bereits früh am nächsten Morgen wurden Mello, Matt und Near in Rogers Büro gerufen. Als die drei Jungen das Zimmer betraten, trafen sie L an, der sie grinsend begrüßte.

"Was gibt es denn, L?", fragte Matt und sah L neugierig an.

"Ihr werdet gleich den Grund meines Besuches erfahren", antwortete L, während er in den Taschen seiner ausgeleierten Jeans herumwühlte. Ein paar Augenblicke später kamen vier Kirschbonbons zum Vorschein, von denen er erst den Jungen welche anbot und sich zum Schluss selbst einen in den Mund schob.

In diesem Moment öffnete sich die Tür und Roger kam schlurfend herein. Er blickte wie immer ernst drein und ließ sich seufzend hinter seinem Schreibtisch auf seinem Stuhl nieder. Erst jetzt sah er zu den vier anderen Anwesenden.

"L", setzte er an, "ich habe getan, worum du mich gebeten hast. Es gefällt mir zwar nicht, aber ich vertraue wie immer darauf, dass du weißt, was du tust."

"Ich weiß, was ich tue", erwiderte L grinsend.

"Ach, und danke für deine Hilfe, Roger", fügte er hinzu.

Roger grummelte irgendwas von wegen "jaja, schon gut".

Near hatte sich währenddessen auf dem rot-goldenen Teppich niedergelassen und spielte mit seinen Haaren rum. Mello seufzte genervt und Matt fummelte mit dem Bonbonpapier herum, das knisterte.

"L, was ist denn nun?", maulte Mello. Anstatt zu antworten, ließ L ein weiteres Mal seine Hände in den Hosentaschen verschwinden. Als er sie wieder herausholte, hielt er wortlos Mello eine Tafel seiner Lieblings-Schokolade hin.

Mello murmelte dankend, riss das Silberpapier von der Tafel und biss ein großes Stück der dunkelbraunen Schokolade ab.

L lachte leise, verstummte dann jedoch und räusperte sich.

"Also, meine jungen Freunde", begann er und sah dabei Matt, Mello und Near grinsend an, "ich habe eine gute Nachricht für euch drei."

L machte eine- anscheinend- bedeutungsschwere Pause.

Matt, Mello und sogar Near klebten mit ihren Augen an L.

"Ihr drei werdet für zwei, drei Wochen von allen schulischen Aktivitäten und Verantwortungen befreit."

L grinste noch immer, doch die drei Jungen starrten ihn äußerst überrascht an.

"Was? Warum?", platzte es aus Mello raus. Wie sollte er denn seine schulischen Leistungen aufrecht erhalten und Near schlagen, wenn es drei Wochen keine Schule gab? Dass er das nicht so ernst meinte, wollte er sich natürlich nicht eingestehen.

"Warum?", wiederholte L. "Nun ja", sagte er und sein Grinsen wurde immer breiter. "Weil ich mit euch einen kleinen Urlaub machen werde. Nur wir vier. Zwei Wochen Südsonne, Sandstrände und Früchteeis!"

Near ließ vor Schreck seine Haarsträhne von den Fingern fallen, Matt rutschte die Fliegerbrille unsanft auf die Nase und Mello verschluckte sich hustend an seiner Schokolade.

"Waaas?", kam es zugleich aus drei Mündern.

L lachte herzlich und rief: "Ist das nicht eine tolle Überraschung?"